



Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbach

Nr. 42 Donnerstag, 17.10.24

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

📠 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

Amtlicher Teil

Gemeinderat Tiefenbach

Bericht aus der letzten öff. Sitzung v. 11.10.24

Der **Waldbegang der gemeindlichen Grundstücke** erfolgt im Rahmen einer ordnungsgemäß einberufenen öff. Sitzung zusammen mit dem zuständigen Revierförster vom Kreisforstamt, Herr Rene Schmid. Besichtigt werden die gemeindlichen Grundstücke im Gewann „Seekircher Halde“, „Allmendteil“, „Hut“ und „Tiefenbacher Halde“.

Das Kreisforstamt berät die Gemeinde und bewirtschaftet die gemeindlichen Waldgrundstücke im Auftrag der Gemeinde. Herr Rene Schmid erläutert hierzu jeweils die vorgesehenen Maßnahmen. Er führt aus, dass die nachfolgenden Pflegemaßnahmen in der Seekircher Halde eigentlich schon seit Anfang 2023 vorgesehen waren, leider konnte bisher jedoch kein Unternehmen für diese Pflegearbeiten gefunden werden.

Die „Seekircher Halde“ ist ein sogenanntes Waldbiotop und wurde von der Landesforstverwaltung kartiert. Der nachhaltige Schutz und die Pflege dieses sensiblen Waldbereiches wird über die ordnungsgemäße forstliche Bewirtschaftung gewährleistet. Herr Rene Schmid vom Kreisforstamt erläutert, dass hier die erkrankten oder bereits abgestorbenen Eschen zu entnehmen und Pflegearbeiten durchzuführen sind. Er führt weiter aus, dass die zu fallenden Bäume an den oberen Waldrand zu ziehen und dort zu Polter aufgearbeitet werden sollen. Er wird hierbei die Eigentümer der anliegenden Grundstücke oberhalb der Seekircher Halde informieren und ggf. um Erlaubnis bitten, sollten die anliegenden Grundstücke am oberen Waldrand für diese Arbeiten benötigt werden. Einige Bäume am unteren Waldrand müssen mit einem Baumkletterer „abgestempelt“ werden. Die Buchen am Beginn des Waldweges in der Seekircher Halde sollen ebenfalls mit Hilfe des Baumkletterers aufgeastet werden.

In den Waldgrundstücken der Gemeinde im Gewann „Allmendteil“ sind ebenfalls einige Eschen zu entnehmen. Hier sind links und rechts der Weges auch Pflegearbeiten durchzuführen.

Im Waldgrundstück „Am Hut“ und in der „Tiefenbacher Halde“ sind Pflegearbeiten durchzuführen. Hier sind ggf. weitere Arbeiten aufgrund der erhöhten Verkehrs-sicherungspflicht durchzuführen.

In der „Tiefenbacher Halde“ besteht noch eine einfache „Natur“-Treppe, die von der nicht mehr existierenden Aussichtsplattform des Gemeindeverwaltungsverbands übriggeblieben ist. Diese Treppe ist in der Unterhaltungs-last der Gemeinde, ist sanierungsbedürftig und bereitet den Mitgliedern des Gemeinderats einige Sorgenfalten. Eine komplett neue Treppe ist ein Bauwerk, bedarf Fundamenten und einer Statik und ist im Außenbereich genehmigungspflichtig. Die Kosten für eine neue Treppe sind im fünfstelligen Bereich zu erwarten. Es soll zunächst geprüft werden, ob die bestehende Treppe nicht doch instandgesetzt werden kann. Alternativ ist in der Überlegung, einen einfachen Weg in den Hang zu bauen. Aufgrund der Höhe von ca. 9 – 11 Meter und der Hangneigung ist dies aber ebenfalls kein einfaches Unterfangen. Abschließend bedankt sich Bürgermeister Müller bei den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderats für die Teilnahme an einem Freitagnachmittag sowie bei Revierförster, Herr Rene Schmid, für die Durchführung dieses Waldbegangs und der jeweiligen Zustandsbeschreibung der gemeindlichen Waldgrundstücke sowie Erläuterung der vorgesehenen Maßnahmen. Das Kreisforstamt bemüht sich um einen Unternehmer, der dann ggf. im Dez. 2024 oder Anfang 2025 die beauftragten Arbeiten durchführt. Das Brennholz soll dann über die Gemeinde verkauft werden. Die Erlöse aus dem Verkauf werden voraussichtlich die Kosten des Einschlags und der Pflegearbeiten nicht decken. Es wird daher ein Defizit in der Waldbewirtschaftung im vierstelligen Bereich erwartet.

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, / Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine
Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Dienstag 14 Uhr

Gemeinderat Tiefenbach

Terminvormerkung für die nächste öff. Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Mo., 28.10.24, um **19.30 Uhr**, im Rathaus Tiefenbach statt.

Die Tagesordnung wird ab Mo., 21.10.24 auf der Homepage der Gemeinde Tiefenbach oder an der Anschlagtafel am Rathaus und im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht. Um Terminvormerkung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

➤ **Fischereischeine**

Nach dem 01.11.24 werden keine Fischereischeine für das Jahr 2024 mehr ausgestellt. Fischereischeine für 2025 und Verlängerungen können ab Anfang des neuen Jahres wieder beim Bürgermeisteramt Tiefenbach beantragt werden.

➤ **Gemeinde benötigt einen Christbaum**

Um unsere Kapelle St. Oswald in der Adventszeit wieder zu verschönern, benötigt die Gemeinde wieder einen Christbaum. Wer eine schöne, große Fichte, Tanne oder einen anderen Nadelbaum, der im Garten zu groß geworden ist, abzugeben hat, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Tel. 2330 oder E-Mail: info@tiefenbach-federsee.de

➤ **Gemeinsamer Veranstaltungskalender 2025 für Alleshausen, Seekirch, Tiefenbach**

Die Gemeindeverwaltungen Alleshausen, Seekirch und Tiefenbach möchten auch für das kommende Jahr einen gemeinsamen Veranstaltungskalender herausgeben, in dem alle Termine (Konzerte, Tanzveranstaltungen, Versammlungen, Vereinsjubiläen usw.) aufgenommen werden. Wir werden dann an diesen Kalender Ende des Jahres als Anlage zum Mitteilungsblatt veröffentlichen. Deshalb bitten wir die Schule, die Kindergärten, Kirche, Vereine, Gastwirte und Organisationen bis **spätestens Freitag, 15.11.2024**, die bis dahin bekannten Termine mit Bezeichnung der Veranstaltung, Veranstalter und Veranstaltungsort **schriftlich bei Ihrer Gemeindeverwaltung einzureichen**.

➤ **Verunreinigung von Feldwegen und Straßen**

Wir weisen darauf hin, dass Feldwege und öffentliche Straßen, wenn diese durch den landwirtschaftlichen Verkehr verunreinigt werden, vom Verursacher unverzüglich zu reinigen sind. Die Verpflichtung hierzu ergibt sich aus dem Straßengesetz. Die Reinigung ist nicht Aufgabe der Gemeinde.

Wir fordern daher alle Landwirte auf, bei einer Verschmutzung der Straßen und Feldwege diese unverzüglich zu beseitigen. Die Gemeinde investiert erheblich in die Instandsetzung der Feldwege. Ein pfleglicher Umgang mit den Feldwegen wird daher erwartet.

Öffentliche Bekanntmachungen:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Buchauer Straße 21, 88422 Tiefenbach schriftlich eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Tiefenbach, den 14. Oktober 2024

Helmut Müller, Bürgermeister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 75. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu wider-

sprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tiefenbach, Buchauer Straße 21, 88422 Tiefenbach, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Tiefenbach, den 14. Oktober 2024

Helmut Müller, Bürgermeister

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der jeweilige Widerspruch kann bei der Gemeinde Tiefenbach, Buchauer Straße 21, 88422 Tiefenbach, eingelegt werden. Der jeweilige Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Tiefenbach, den 14. Oktober 2024

Helmut Müller, Bürgermeister

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst: 116 117
Kinderärztlicher Notdienst: 0180 19 29 343
Augenärztlicher Notdienst: 0180 19 29 350
Zahnärztlicher Notdienst: NEU 0761/120 120 00

Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 – 18 Uhr; Sana MVZ, Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach.

Apothekennotdienst:

Samstag, 19.10.24, Apotheke am Klinikum, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach, Tel: 07351 – 5 06 81 80

Sonntag, 20.10.24, Jordan-Apotheke, Ulmer Tor Str. 3, 88400 Biberach, Tel: 07351 – 7 39 00

Nächste Abfuhrtermine:



Restmüllabfuhr:

Mittwoch, 23.10.24

Nichtamtlicher Teil

Großartige Aktion im Rahmen des Dorfflohmarktes **Erlös in Höhe von 800 € geht als Spende an das „Hospiz Haus Maria“**

Der Erlös aus dem Dinnete, Kaffee- und Kuchenverkauf vom Dorfflohmarkt sollte einem sozialen Zweck, speziell dem „Hospiz Haus Maria“ in Biberach zu Gute kommen.

Seine Gästezimmer sind bestimmt für Menschen, die schwersterkrank sind und nur noch eine begrenzte Lebenszeit vor sich haben. Im Hospiz verbringen sie ihre letzte Lebenszeit selbstbestimmt und in Würde.

Das tolle Wetter und die große Auswahl an Flohmarkt und Essenständen lockte viele Besucher nach Tiefenbach zum Dorfflohmarkt.

Auch zu unserem Dinnete Stand mit schwäbischem Klassiker „Dinnete mit Zwiebel und Speck“ kamen viele Besucher.

Die Familien Aßfalg, Härle, Neher und Stecher backten, machten Kaffee und kneteten Teig für die schwäbische Dinnete im Akkord. Nach Abzug aller Kosten konnte ein stolzer Erlös von 800 Euro dem „Hospiz Haus Maria in Biberach“ überwiesen werden.

Wir bedanken uns bei allen Kuchenspendern und allen Besuchern des Dorfflohmarkts und freuen uns auf den nächsten Flohmarkt in 2 Jahren.

Familien Aßfalg, Härle, Neher & Stecher



Bild: privat

Berufsinfonachmittag beim Polizeirevier Riedlingen „Wenn ich mal groß bin, möchte ich Polizist/in werden!“

Sollte diese Motivation auch in der Klassenstufe 9 noch vorhanden sein, dann bist Du an diesem Berufsinfonachmittag genau richtig. Auch Berufsumsteigerinnen und Berufsumsteiger bis ca. 33 Jahre dürfen sich angesprochen fühlen.

Am **Dienstag, 29.10.2024, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**, gibt das Team der Einstellungsberatung des Polizeipräsidiums Ulm Einblicke in den Polizeiberuf, die Ausbildung/Studium und in das Bewerbungsverfahren bei der Polizei BW. Gleichzeitig zeigen wir Euch Einiges aus den verschiedensten Bereichen der Polizei. Der Polizeiberuf ist ein spannender, abwechslungsreicher und toller Beruf mit ganz vielen Möglichkeiten.

Zu dem Berufsinfonachmittag sind auch Eltern gerne eingeladen. Meldet Euch unter: ppulm.polizei-bw.de/berufsinformation-beim-pp-ulm/ an und kommt am 29.10.2024, zum Polizeirevier Riedlingen, Zwiefalter Straße 16, 88499 Riedlingen.

Die Teilnahmemöglichkeiten sind begrenzt. Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos zur Veranstaltung erhaltet ihr unter 0731/188-5361 oder -5555 bzw. unter www.polizei-ulm.de/karriere.

Das Team der Einstellungsberatung des Polizeipräsidiums Ulm freut sich auf Euch.

Polizeipräsidium Ulm, Berufsinformation, Münsterplatz 47, 89073 Ulm, Tel.: 0731 188 – 5555, E-Mail: ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de

Förderverein der Federsee-Grundschule Alleshausen **Einladung zur Hauptversammlung**

Am **Mo., 21.10.24** findet um **18.30 Uhr** die Hauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Alleshausen e.V. in der Federsee-Grundschule statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Claudia Fischer, Schriftführerin des Fördervereins der Federsee – Grundschule Alleshausen

Verein für Altertumskunde und Heimatgeschichte **Autorenlesung mit Dr. Reinhold Aßfalg**

Der Verein für Altertumskunde und Heimatgeschichte lädt in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung VeBu Buch + Papier e. K. zu einer Autorenlesung mit Dr. Reinhold Aßfalg am **Mo., 21.10.24 um 19.30 Uhr** ins „**Forum**“ **Seekirch**.

Dr. Reinhold Aßfalg wird an diesem Abend sein Buch „Das Alte Dorf“ vorstellen. Das Dorf, um dessen Einwohner es hier geht, liegt im Herzen Oberschwabens. Der Krieg ist gerade vorbei. Unter den wachsamen Augen der »heiligen Dreifaltigkeit« Pfarrer, Bürgermeister und Lehrer (und unter den Augen der Nachbarn) führt man sein Leben, wie man es immer schon gewohnt ist: Der Pfarrer sorgt für das ewige Heil, der Bürgermeister dafür, dass alles funktioniert, und der Lehrer paukt mit dem Nachwuchs. Wer angesehen ist und dazugehören will, strengt sich an. Wer nichts hat, muss schauen, wo er bleibt. In seinen Prosagedichten belebt Aßfalg eine dörfliche Wirklichkeit wieder, die es so nicht mehr gibt und gibt einen entlarvenden und pointierten Blick auf die Urtypen der dörflichen Gemeinschaft.

Reinhold Aßfalg, geboren 1940 in Seekirch am Federsee, studierte Psychologie, Philosophie und Soziologie in München. Über dreißig Jahre lang arbeitete er als Leiter der Fachklinik für alkoholranke Männer in Renchen. In zahlreichen Büchern beschäftigte er sich mit der Frage, wie Suchtkrankheiten entstehen, wie sie behandelt und überwunden werden können. Dazu kommen allgemeinspsychologische Themen wie z.B. die Suche nach dem Glück. Mit etwa 15 Jahren verließ er seine Heimat Seekirch, die er seither als eine wertvolle und liebe Erinnerung in sich trägt.

Der Partnerschaftsverein Seekirch/Töttös wird an diesem Abend fürs leibliche Wohl der Besucher sorgen, das Buch

ist dann auch zu erwerben und der Autor wird diese auch gerne signieren.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach **Wir suchen Oberschwabens besten Apfelkuchen**

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach ruft alle Hobby-Bäckerinnen und -Bäcker auf, am Sonntag, 27. Oktober ihren besten Apfelkuchen zu präsentieren.

Von Omas Blechkuchen über Cake-Pops bis hin zu aufwändigen Torten – der Kreativität der Teilnehmenden sind bei diesem Wettbewerb keine Grenzen gesetzt. Die Jury freut sich auf Backklassiker ebenso wie auf neue Kreationen. Einzige Bedingung: Die verbackenen Äpfel müssen in Oberschwaben gewachsen sein, ob im Garten oder auf der Streuobstwiese.

Apfelduft und Kuchenliebe

Die Jury besteht aus Landrat Mario Glaser, dem Obermeister der Bäckerinnung Alexander Keim, und Doris Härle, der Kreisvorsitzenden des Landfrauen-Verbands Biberach-Sigmaringen. Die Jurymitglieder werden alle eingereichten Apfelkreationen genau unter die Lupe nehmen und sie nach verschiedenen Kriterien wie Aussehen, Geschmack und technischer Schwierigkeit bewerten. Um die Jury mit der Menge der eingereichten Backwerke nicht zu überfordern, ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Für die Teilnahme ist eine kurze Anmeldung über die Webseite des Museumsdorfs Kürnbach (www.Museumsdorf-Kuernbach.de/Apfelkuchen) nötig. Hier finden sich auch weitere Informationen zum Wettbewerb.

Abfallvermeidung neu gedacht:

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach testet „TauschTreff“

Um das Thema Abfallvermeidung stärker in den Fokus zu rücken, startet der Abfallwirtschaftsbetrieb mit dem Musikverein Reute versuchsweise das Projekt „Tausch Treff“. Der Tauschtreff Reute soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, noch brauchbare Dinge kostenfrei abzugeben oder mitzunehmen und somit Abfälle zu vermeiden. In einem ersten Schritt werden ab Oktober Erfahrungen in Reute in der Gemeinde Mittelbiberach gesammelt. Sollte der Test erfolgreich sein, könnte das Angebot auf weitere Gemeinden ausgeweitet werden. Gefördert wird das Projekt von der Stiftung pro bono BC, welche unter anderem Engagement im Bereich Umweltschutz unterstützt. Der Tauschtreff in der Gemeinde Mittelbiberach öffnet **erstmalig am Sa., 26.10.24**. „Mit den Tauschtreffs möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern eine Plattform bieten, um Dinge weiterzugeben, die sie nicht mehr benötigen, aber die noch in gutem Zustand sind. Dies reduziert nicht nur die Abfallmenge, sondern fördert auch den Gemeinschaftssinn, die Kreislaufwirtschaft und die nachhaltige Nutzung von Ressourcen.“

cen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen den Tauschtreff in Reute rege zu nutzen“, erklärt Frank Förster, Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Im Jahr 2023 wurden im Landkreis Biberach 88.443 Tonnen Wertstoffe und Müll aus den Haushalten gesammelt. Ein Teil dieser Menge landet in Containern der Recyclingzentren, obwohl die Materialien oft noch funktionsfähig sind und weiterverwendet werden könnten. Das betrifft unter anderem Spielzeug, Haushaltsgeräte oder andere Haushaltsgegenstände. Mit Hilfe des Tauschtreffs sollen solche Materialien länger im Kreislauf gehalten werden und damit Ressourcen eingespart werden.

In der Organisation und Betreuung möchte der Abfallwirtschaftsbetrieb mit örtlichen Vereinen zusammenarbeiten. Während der Öffnungszeiten unterstützen Vereinsmitglieder bei der Annahme geeigneter Materialien. Eine Abgabe- und Entnahmemöglichkeit außerhalb der Öffnungszeiten ist nicht vorgesehen. Getauscht werden können funktionsfähige und saubere Gegenstände aus dem Haushalt, die einfach und unkompliziert weiterverwendet werden können. Gegenstände, die nicht geeignet sind, können vom betreuenden Verein abgelehnt werden. Durch die Zusammenarbeit mit den Vereinen erhofft sich der Abfallwirtschaftsbetrieb eine stärkere Sensibilisierung für das Thema Wiederverwendung. Gleichzeitig erhalten die Vereine eine finanzielle Förderung für das Engagement im Bereich der Abfallvermeidung.

Der Tauschtreff Reute befindet sich am Lagerstadel des Musikvereins Reute, Mühlstraße, Ortseingang von Richtung Biberach, erste Einfahrt rechts. Der Tauschtreff findet jeden letzten Samstag im Monat von 9 - 12 Uhr statt. Für weitere Informationen zum „Projekt TauschTreff“ steht Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft, als Ansprechpartner bereit.

Kontakt „Projekt TauschTreff“, Abfallwirtschaftsbetrieb, Stefan Schreiber, Koordinator für Kreislaufwirtschaft

E-Mail: Stefan.Schreiber@biberach.de

Telefon: 07351 52-6781



KIRCHE MIT KINDERN

Herzliche Einladung zum Erntedank-KiGo am **20.10.2024 um 10:15 Uhr**, im Kaplaneihaus. Wer Lust hat kann einen kleinen Korb gefüllt mit Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten mitbringen.

Auf eurer Kommen freut sich das KiGo-Team

Schöner Erntedankteppich in unserer Kirche

Vor kurzem feierten wir unseren festlichen Erntedankgottesdienst. Es ist ein guter Brauch, am Erntedankfest für die „Früchte der Erde“ des vergangenen Jahres Gott zu danken. Wieder einmal haben Andrea Daiber, Waltraud Schilling, Sabine Buck, Marianne Aßfalg, Anne Ruf, Anneliese Schmauz und Andrea Wanschura dafür gesorgt, dass wir am Erntedankfest in unserer Pfarrkirche in Seekirch einen wunderschönen Erntedankteppich und -altar bewundern durften. Allen und auch denen, die mit ihren gespendeten Erntegaben und Blumen dazu beigetragen haben, möchten wir auf diesem Wege nochmals ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen. Es lohnt sich immer einen Spaziergang in die Kirche zu machen um den Ernteteppich anzuschauen und vielleicht noch nebenan eine Kerze am Opferlichtständer anzuzünden.

Der Kirchengemeinderat



Bild: Privat

Mitteilungen der Kirche

Gottesdienste in der Pfarrei Seekirch

Donnerstag, 17. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz in **Tiefenbach**

18.30 Uhr Abendmesse in **Tiefenbach**, anschließend bis 21.00 Uhr Eucharistische Anbetung-

Samstag, 19. Oktober – Patrozinium

09.00 Uhr Festgottesdienst in Bransenberg

Sonntag, 20. Oktober

10.15 Uhr Eucharistiefeyer

Dienstag, 22. Oktober

18.00 Uhr Rosenkranz in **Alleshausen**

18.30 Uhr Abendmesse in **Alleshausen**

Vereinsnachrichten

Eintracht Seekirch e.V.

Abgesagt - Herbstkabarett Marianne Schätzle in der Federseehalle Alleshausen

Leider müssen wir die Veranstaltung für den **19.10.24** mit Marianne Schätzle **kurzfristig abgesagen**. Für eine Rückerstattung der Eintrittskarten können Sie sich über das Kontaktformular unserer Homepage unter www.eintrachtseekirch.com oder unter folgender Telefonnummer 01778739259 melden.



Herrenfußball

TSV Kirchberg/ Iller II : SV Eintracht Seekirch 1:5 (1:3)

Für das Auswärtsspiel an der Iller war die Richtung der Eintracht klar – drei Punkte sollten her. Das Spiel begann mit sehr hohem Tempo und bereits in der 15. Minute führte Seekirch mit 0:1 durch Agim Rahmani nach Vorlage von Spielertrainer Lulzim Rahmani. Auch der Gastgeber zeigte sich kämpferisch und erzielte in der 27. Minute das 1:1. Die Eintracht hatte direkt Antworten parat und erhöhte noch vor der Halbzeit auf 1:3. Der Torschütze war beides Mal Agim Rahmani, dank schöner Spielzüge und Vorlagen von Lulzim Rahmani. Aufgrund starker Abwehrleistungen ließ Seekirch in der zweiten Hälfte nichts mehr zu und hatte weitere Chancen. Max Retzlaff nutzte eine dieser Chancen kurz nach Halbzeit nach Flanke von Agim Rahmani per Volleyschuss zum 1:4. Den Schlusspunkt setzte Agim Rahmani mit seinem Viererpack nach einem schönem Eckball von Jens Schirmacher. Eine überragende Teamleistung gegen den Drittplatzierten bringen die drei Punkte verdient mit nach Seekirch. Das nächste Spiel ist am Sonntag, 20.10.24 um 15 Uhr in Seekirch. Zu Gast ist der zweitplatzierte SGM Gutenzell/ Schönebürg II. Die Mannschaft hofft auf große Unterstützung der Seekircher Fans.

Anzeigen

Allerheiligen & Herbstausstellung

Wir haben für sie geöffnet am
Fr 18.10. und Sa 19.10.2024

Fr 25.10.2024 jeweils
von 16:00 - 18:00 Uhr
Seekirch, Gairenweg 8

Blumen Zantedeschia Inh. Ziegler
www.blumen-zantedeschia.de

Allerheiligen Ausstellung

Täglich ab 16. Oktober bis Allerheiligen
zu unseren Sonderöffnungszeiten

blumenstube
Enderle

Floristik aller Art

Montag-Freitag
9-12 Uhr u. 14-18 Uhr
Samstag
9-15 Uhr

Mit angepflanzten Mustergräbern
Viele neue und altbewährte Ideen

Biberach-Stafflangen, Beim Wiesental 25 Tel. 07357/1754

Turn und Tobe- Nachmittag mit Turni in der Turnhalle Betzenweiler

Am Samstag, 28. Oktober 2023 und
Sonntag, 29. Oktober 2023
täglich von 14.00 – 17.00 Uhr

laden wir alle Kinder im Alter von 2 – 12 Jahren ein



- Sportkleidung und Sportschuhe anziehen
- Betreuungspersonal anwesend
- Eintritt frei!
- Für Mama und Papa und / oder Oma und Opa gibt es Kaffee und Kuchen, Getränke und Saiten mit Brot
- Ohne Anmeldung !!

**Die Aufsichtspflicht liegt an beiden
Tagen bei den ELTERN!!**

TURNGAU
OBERSCHWABEN

AOK



SCHLACHTFEST Dürnau 27.10.2024

GEMEINDESAAL DÜRNAU

AB 11 UHR

Musikalische Unterhaltung

- Blut- und Leberwurst
- Kesselfleisch
- Leberkäse
- veg. Maultaschen
- Kaffee & Kuchen

FLEISCHPAKETE (3,5kg / 8kg) 14.11.2024

Vorbestellung bis Freitag, 08.11.2024
Abholung: 14.11.2024, 17-19 Uhr

3,5kg – 45 € | 8kg – 95 € | Leberkäse 11 €/kg | Hackbraten 12 €/kg

Bestellung unter:
hofverkauf-duernau@gmx.de, 0151 56369673 od. 0178 4084098

Weitere Infos unter: www.hofverkauf-duernau.de

Wurstgläser
Aktion
3 Gläser = 7,50 €